
Marion Schardt-Sauer

SCHARDT-SAUER(FDP): WIE GEHT ES WEITER MIT DER BEBAUUNG AM DOM?

15.09.2021

Mit Bezug auf die Konflikte um die Bebauung des Pfarrgartens am Limburger Dom hat die heimische Landtagsabgeordnete der FDP, Marion Schardt-Sauer, nun eine Anfrage an die Landesregierung gestellt. So möchte sie unter anderem wissen, inwieweit das Ministerium in die Vorgänge bisher eingebunden war und mit welchen Beteiligten sie in diesem Zusammenhang bereits Gespräche geführt hat. „Ministerin Angela Dorn muss nun Farbe bekennen, wie sie zu den angekündigten Plänen steht“ – so Schardt-Sauer.

Presseberichten zufolge hat sich Staatssekretärin Ayse Asar bei einem Besuch kürzlich gegen die Bebauung des Domgartens ausgesprochen und angekündigt, dass die Ministerin theoretisch ein Veto einlegen könne, sollte das Landesamt für Denkmalpflege den Plänen zustimmen. „Mit unserer Anfrage wollen wir nun herausfinden, ob die Ankündigung der Staatssekretärin hauptsächlich Wahlkampfgetöse war, oder ob die Ministerin ein Veto tatsächlich erwägt, sollte es zu einer Zustimmung des Landeamts kommen.“ Die FDP-Politikerin würde ein solches Veto begrüßen. Eine Bebauung des wunderschönen Gartens am Pfarrhaus lehnt sie ab. Schardt-Sauer: „Es gibt andere Möglichkeiten, verfügbare Liegenschaften und die katholische Kirche sollte überdenken, was sie angesichts der vergangenen Bauskandale und der kritischen Haltung zu ihrem Tun hier neue auf den Weg bringt!“

[Kleine Anfrage: Bebauung des Pfarrgartens in Limburg](#)